



in Kooperation mit



Pressemitteilung

Krise am Arbeitsplatz und Depression – Was können wir tun?

6. Europäischer Depressionstag - Pressekonferenz und Presseintensivseminar am
14. Oktober 2009 in Berlin

Hildesheim, den 1. Oktober 2009 – Psychische Erkrankungen, insbesondere Depression, haben mittlerweile den höchsten Anteil an Fehltagen in Unternehmen und gehören zu den Hauptgründen einer Frühberentung. Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, Unkenntnis über die Krankheit Depression und das Burnout-Syndrom auf Seiten der Betroffenen und der Personalverantwortlichen führen zu Verzögerungen, die eine rechtzeitige Behandlung verhindern und eine Chronifizierung fördern. Der 6. Europäische Depressionstag (17.10.2009) steht unter dem Motto: „Krise am Arbeitsplatz und Depression – Was können wir tun?“ Die European Depression Association (EDA) möchte Sie deshalb über Vorgehens- und Lösungsansätze informieren und lädt Sie ein zu

Pressekonferenz (11 - 12 Uhr) und Presseintensivseminar (ab 13 Uhr)

6. Europäischer Depressionstag Krise am Arbeitsplatz und Depression – Was können wir tun?

Mittwoch, 14. Oktober 2009

Katholische Akademie Berlin – Hotel Aquino Tagungszentrum
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin
Seminarraum 1 (1. Stock)

Ihre Gesprächspartner und die Themen bei der PK (11-12 Uhr) werden sein:

Prof. Detlef E. Dietrich: „**Depression: Krise am Arbeitsplatz – Was können wir tun?**“,
Ärztlicher Direktor AMEOS Klinikum Hildesheim

Prof. Ulrich Hegerl: „**Das Aktionsnetz „Depression am Arbeitsplatz“ – eine Initiative der
Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Wie Unternehmen ihre Mitarbeiter unterstützen.**“
Direktor Klinik und Poliklinik für Psychiatrie der Universität Leipzig, Vorstandsvorsitzender der
Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Sprecher des Kompetenznetzes Depression/Suizidalität

Dr. Hans-Peter Unger: „**Burnout und Depression**“, Chefarzt der Abt. für Psychiatrie und
Psychotherapie der ASKLEPIOS Klinik Harburg, Hamburg-Harburg

Gesine Meißner: „**Depression als Herausforderung an die Politik**“, Europaabgeordnete

Anschließend (von 13 bis ca. 16 Uhr) findet im gleichen Raum ein Presseintensivseminar statt.
Programm auf der folgenden Seite.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Rita Wilp pr und kommunikation
Friedländer Weg 30, 37085 Göttingen
Tel.: 0551/770 80 61 - e-mail: info@wilp-pr.de



in Kooperation mit



Presseintensivseminar (ab 13 Uhr)

Krise am Arbeitsplatz und Depression – Was können wir tun?

Mittwoch, 14. Oktober 2009

Katholische Akademie Berlin – Hotel Aquino Tagungszentrum
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin
Seminarraum 1 (1. Stock)

- 13:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung: Prof. Dr. Detlef E. Dietrich
- 13:05 Uhr Prof. Dr. Ulrich Hegerl: „Depression – eine behandelbare Erkrankung“
- 13:15 Uhr Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Schwartz: „Zur Epidemiologie depressiver Erkrankungen“
- 13:30 Uhr Prof. Dr. Johannes Siegrist: „Bedeutung der Arbeitswelt für die Entwicklung depressiver Störungen“
- 13.45 Uhr Dr. Hans-Peter Unger „Burnout und Depression“
- 14:00 Uhr Prof. Dr. Ulrich Hegerl: „Das Aktionsnetz „Depression am Arbeitsplatz“ – eine Initiative der Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Wie Unternehmen ihre Mitarbeiter unterstützen.“
- 14:15 Uhr Gesine Meißner: „Depression als Herausforderung an die Politik“
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 **Podiumsdiskussion: Arbeitsplatz und Depression – Lösungsansätze?**
Die Podiumsteilnehmer (angefragt)
Prof. Dr. Bruno Müller-Oerlinghausen
Prof. Dr. Dr. Hinderk M. Emrich
Prof. Dr. Peter Bräunig
Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf

6. Europäischer Depressionstag

Presseinformationen
c/o Rita Wilp pr und kommunikation
Friedländer Weg 30
37085 Göttingen
Tel.: 0551/770 80 61
Fax: 0551/707 67 42
e-mail: info@wilp-pr.de



in Kooperation mit



FAX-Antwort

bitte zurücksenden an 0551 / 707 67 42

oder Rückmeldung an: info@wilp-pr.de

Pressekonferenz (11 - 12 Uhr) und Presseintensivseminar (ab 13 Uhr)

Krise am Arbeitsplatz und Depression – Was können wir tun?

Mittwoch, 14. Oktober 2009

**Katholische Akademie Berlin – Hotel Aquino Tagungszentrum
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin, Seminarraum 1 (1. Stock)**

- Ich werde an der Pressekonferenz / dem Presseintensivseminar teilnehmen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte übersenden Sie mir die Pressemappe.
- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler für Pressemitteilungen auf.

Redaktion _____

Vorname/Name _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

e-mail _____

Telefon _____

6. Europäischer Depressionstag

Presseinformationen
c/o Rita Wilp pr und kommunikation
Friedländer Weg 30
37085 Göttingen
Tel.: 0551/770 80 61
Fax: 0551/707 67 42
e-mail: info@wilp-pr.de